

Name (Person)

Hauck, Karl

GND-Nummer

118546821

Lebensdaten (kurz)

1916-2007

(akademischer) Titel oder Grad

Dr.

Beruf

Historiker

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1916-12-21

Geburtsort

[Leipzig](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

2007-05-08

Sterbeort

[Münster \(Westfalen\)](#)

Zu Person und Wirken

Verfasser

[Ewering, Ute](#)

Datum

2017-12-15

Biographische Information

Hauck promovierte er mit einer Arbeit zur Geschichte und mittellateinischen Philologie des 10. und 11. Jahrhunderts und beschäftigte sich seit den 1980er Jahren mit der systematischen Beschreibung, Veröffentlichung und Deutung der völkerwanderungszeitlichen Goldbrakteaten in zahlreichen Einzelstudien und dem großen Katalog "Die Goldbrakteaten der Völkerwanderungszeit". Ein weiterer Schwerpunkt war die Erforschung der gotländischen Bildsteine. Hauck war Begründer und Herausgeber des Jahrbuchs Frühmittelalterliche Studien sowie der Publikationsreihen „Arbeiten zur Frühmittelalterforschung“ und die „Münsterschen Mittelalterschriften“. Die Universität Münster wurde unter Hauck zu einem international anerkannten Zentrum der Mittelalterforschung und zum Vorbild für interdisziplinäre Zusammenarbeit in den Geisteswissenschaften.

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

Ort

[Leipzig](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Königin-Carola-Gymnasium \(Leipzig\)](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Das Studium wurde durch seinen Kriegseinsatz unterbrochen. Nach einer schweren Verwundung nahm er das Studium an der Reichsuniversität in Straßburg wieder auf.

bis

1942

Ort

[Leipzig](#)

[Strasbourg \(dt. Straßburg\)](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Leipzig \(1409-1952, 1991-\)](#)

[Reichsuniversität Straßburg \(1941-1945\)](#)

Studienfächer

Geschichtswissenschaften

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Abschlussangabe

Zur Geschichte und mittellateinischen Philologie des 10. und 11. Jahrhunderts

Jahr des Abschlusses

1942

Abschluss-Ort

[Strasbourg \(dt. Straßburg\)](#)

Hochschule (Abschluss)

[Reichsuniversität Straßburg \(1941-1945\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Wipo und die Cambridger Liedersammlung

Betreuer/in

[Heimpel, Hermann \(1901-1988\)](#)

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1943

Abschluss-Ort

[Strasbourg \(dt. Straßburg\)](#)

Hochschule (Abschluss)

[Reichsuniversität Straßburg \(1941-1945\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Bemerkungen zum Modus Ottinc

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Ort

[Russland](#)

Beschreibung

Er war 7 Jahre Soldat und wurde durch einen russischen Granatenwerfer vor Moskau verletzt und kam nach Straßburg ins Lazarett.

Art des Militärdienstes

Verwundung

Ort

[Strasbourg \(dt. Straßburg\)](#)

bis

1942

Beschreibung

Er kam in ein Lazarett in Straßburg und setzte dort sein Studium fort.

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Privatdozent, 1958 erhielt er die Professur für Bayerische und Fränkische Landesgeschichte

von

1949

bis

1959

Ort der Anstellung

[Erlangen](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Erlangen \(1743-1961\)](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

von

1959

bis

1982

Ort der Anstellung
[Münster \(Westfalen\)](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Westfälische Wilhelms-Universität Münster \(1902-2023\)](#)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft
ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Akademie der Wissenschaften in Göttingen \(1941-2001\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1969

Art der Mitgliedschaft
ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1961

bis (Ende Mitgliedschaft)
2007

Art der Mitgliedschaft
korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Bayerische Akademie der Wissenschaften](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1989

bis (Ende Mitgliedschaft)
2007

Art der Mitgliedschaft
ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Medieval Academy of America (Cambridge, Mass.)

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Historische Kommission für Westfalen

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1960

bis (Ende Mitgliedschaft)

2002

Art der Mitgliedschaft

Ehrenmitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)

Historische Kommission für Westfalen

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

2002

bis (Ende Mitgliedschaft)

2007

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Mitglied

Gremium (Institution)

Bayerische Akademie der Wissenschaften. Kommission für Bayerische Landesgeschichte

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Königlicher Nordstern-Orden

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

Böhner, Kurt (1914-2007)

von
1960

bis
1961

hat/war
hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name
[Bott, Hans \(1903-1998\)](#)

von
1960

bis
1961

hat/war
hat gehört bei

Name
[Heimpel, Hermann \(1901-1988\)](#)

bis
1943

Topographische Beziehung
[Leipzig](#)
[Strasbourg \(dt. Straßburg\)](#)

hat/war
hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name
[Menzel, Heinz \(1914-1989\)](#)

von
1960

bis
1961

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1633

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1957-1967

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1633>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KB; HV

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz (1956-1957) im Nachlass H. Jänichen; Korrespondenz und Mitschriften von Vorlesungen Haucks (1973-1974, 1981) im Nachlass Vierck

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KOR 198

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit RGZM 1960-1961

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Hauck, K. 1916- 2007. \(1985\). Die Goldbrakteaten der Völkerwanderungszeit. Wilhelm Fink Verlag.](#)

Literaturverweis

[Hauck, K. 1916- 2007. \(1988\). Zum Problem der Götter im Horizont der völkerwanderungszeitlichen Brakteaten \(Zur Ikonologie der Goldbrakteaten, 42\). In Person und Gemeinschaft im Mittelalter. Karl Schmid zum 65. Geburtstag.](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Tradition als historische Kraft. \(1982\). de Gruyter.](#)

Literaturverweis

[Fleckenstein, J. \(1988\). Von den Wurzeln Alteuropas. Gruss und Dank an Karl Hauck zum 21.12.1986 und 16.1.1987. Frühmittelalterliche Studien. Jahrbuch Des Instituts für Frühmittelalterforschung Der Universität Münster, 22.1988.](#)

Literaturverweis

[Oexle, O. G. \(2007\). Karl Hauck. 21. Dezember 1916-8. Mai 2007. In Jahrbuch der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, 2007 \(2007\).](#)

Seitenzahl(en)

462-469

Literaturverweis

[Oehrl, S. \(2019\). Karl Haucks Studien zu den skandinavischen Goldblech?guren. In Gold foil figures in focus :, München : Verlag Dr. Friedrich Pfeil, 2019. | ISSN: 9783899372496. Verlag Dr. Friedrich Pfeil.](#)

Weitere Informationen

Link

[https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Hauck_\(Medi%C3%A4vist\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Hauck_(Medi%C3%A4vist))

Kommentar

Wikipedia

Link

<http://kalliope-verbund.info/gnd/118546821>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Karl Hauck in Kalliope

Link

<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/118546821>

Kommentar

